

Gern daheim in
OBERWALTERSDORF

ÖVP Ortsmagazin
SOMMER 2024



**schönen sommer
bei uns z'haus**



Freizeitoase

Über 10.000 m² Öko-
Erholungsgebiet bei der
Bettfedernfabrik



Fußballfieber

Volkspartei zeigt mit
ASK die Österreich-
Spiele der Euro 2024



Herz für Vereine

ÖVP-Klub spendet
Heurigengarnituren
für alle Vereine



Ausgezeichnet

„Goldener Igel“ für
naturnahes Gärtnern
von LH Mikl-Leitner



Sonja Pohl

Bei einer Veranstaltung am Europaplatz kamen die neuen Garnituren zum ersten Mal zum Einsatz

ÖVP-Gemeinderäte spenden Heurigengarnituren

Heurigengarnituren sind, ob gekauft oder ausgeliehen für viele Vereine und Organisationen eine teure und aufwendige Angelegenheit.

Wer sie kauft, muss viel investieren. Und dann stellt sich die Frage, wo man die Garnituren, die man doch nur für ein, zwei Veranstaltungen braucht, lagert.

Auch das Ausborgen ist mit finanziellem Aufwand verbunden. Außerdem stellt

sich die Frage, ob sie überhaupt am Festtag verfügbar sind und ausgeborgt werden können.

Mit einer „Herzinitiative“ wollen die Gemeinderäte der Volkspartei Oberwaltersdorf dieses Dilemma für die örtlichen Vereine lösen.

Kurzerhand verwendeten GPO Bgm. Natascha Matousek und die Gemeinderatskollegen ihrer Fraktion ihre Aufwandsentschädigungen,

um 20 neue Heurigengarnituren anzukaufen. Am 14. April wurden diese stolz präsentiert.

„Die Volkspartei Oberwaltersdorf nahm dafür Geld in die Hand. Schließlich sind Tische und Bänke für jedes Fest wichtig“, unterstrich Matousek.

Die Garnituren werden am Bauhof gelagert und können dort von Ortsvereinen kostenfrei entliehen werden.

Impressum:

Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4;
Herausgeber: Volkspartei Oberwaltersdorf, GPO / Bgm. Natascha Matousek, 2522 Oberwaltersdorf
Druck: Wograndl Druck, Druckweg 1, 7210 Mattersburg - www.wograndl.com

Eines steht mit Sicherheit fest. Es ist schön, in Oberwaltersdorf daheim zu sein.

Sicherheit begleitet uns auch bei anderen Themen auf Schritt und Tritt. So haben wir unsere Hausaufgaben gemacht und die Infrastruktur unserer Kinderbetreuungseinrichtungen so fit gemacht, dass wir jedem Kind für den Start im Herbst 2024 einen Betreuungsplatz garantieren können. Da können sich die Kids und ihre Eltern sicher sein.

Sicher ist bei uns in Oberwaltersdorf auch der Weg in die Schule und in die Kinderbetreuungseinrichtungen. Sicherheitsmaßnahmen am Schulweg samt Querungshilfen sollen Garant sein, dass unsere Kinder gut und wohlbehalten in die Schule und wieder heim kommen.

Sicher kann man sich auch in der Familie der ÖVP Oberwaltersdorf fühlen. Wir halten zusammen. Wir stehen zueinander. Und wir wachsen. Im Wirtschaftsbund und im Bauernbund wurden mit frischen Führungsteams die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt. Ich wünsche allen Verantwortlichen viel Erfolg und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Und wir denken an eine intakte Natur und einen ökologischen Lebensraum. Zahlreiche Maßnahmen wurden dazu getroffen. Einige davon stellen wir in diesem Magazin vor. So können sich auch die kommenden Generationen sicher sein, in einem Wohlfühllebensraum groß zu werden.

Jetzt wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit. Sie wird sicher sonnig werden.

Ihre Ortsparteiobfrau
Bürgermeisterin
Natascha Matousek



R. Herbst / Natur im Garten

LH Johanna Mikl-Leitner überreichte die Auszeichnung persönlich. GPO Bgm. Natascha Matousek und GGR Michael Tod freuten sich über die Anerkennung

„Goldener Igel“ für Naturnähe

Für die naturnahe Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen zeichnet die NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ jährlich Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ aus. Diese höchste Auszeichnung der NÖ-Umweltbewegung wird nur jenen Gemeinden zuteil, die im Vorjahr die Kriterien zu 100 Prozent erfüllt, ihre Leistungen dokumentiert und sich einer Begutachtung unterzogen haben.

Oberwaltersdorf hat als Umweltvorzeigegemeinde alle diese 100-Prozent-Anforderungen geschafft. Feierlich wurde die begehrte „Goldene Igel“-Plakette von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner persönlich an GPO Bgm. Natascha Matousek und Bauhofleiter GGR Michael Tod verliehen.

Mikl-Leitner zur Auszeichnung: „Durch ökologische Gestaltung und Pflege fördert Oberwaltersdorf attraktive Grünflächen und macht den Bezirk Baden für seine Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter. Durch das Engagement und den Einsatz unserer Landsleute für Umwelt und Klima leisten wir gemeinsam einen unschätzbaren Beitrag.“



Michael Strnad, Katarine Markija-Schimann und Dunja Dangl (von links nach rechts)

Wirtschaftsbund: Frischer Vorstand

Einen neuen Vorstand wählte die Oberwaltersdorfer Gemeindegruppe des Wirtschaftsbundes kürzlich bei einer Versammlung beim Dorfwirt Bakutz.

Zur neuen Obfrau wurde Katarine Markija-Schimann gewählt. Sie weist 20 Jahre Erfahrung in der Finanzbran-

che auf. Aktuell ist sie als Kommerzkundenberaterin in der Sparkasse Baden tätig. Sie engagiert sich ebenso im Pfarrgemeinderat.

Ihre Stellvertreterin Dunja Dangl ist im Berufsleben besonders vielfältig unterwegs. Sie ist im Direktvertrieb für Thermomix, als Fitness-

coach und als Eventmanagerin selbstständig.

Zweiter Stellvertreter ist Robert Niefergall, der seine bekannte Leuchtenmanufaktur erst kürzlich in seine Heimatgemeinde Oberwaltersdorf verlegte.

Zum Finanzreferenten wurde Michael Strnad gewählt. Er ist im Vertrieb von Businessprojektionen der Firma Epson tätig.

Der Wirtschaftsbund ist eine Teilorganisation der ÖVP und versteht sich als „größte politische Interessenvertretung für Unternehmer und selbstständig denkende Menschen“.

„Ich möchte in der Region für die Region tätig sein und freue mich auf viele persönliche Gespräche mit den Oberwaltersdorfer Betrieben“ betonte die neu gewählte Obfrau.

Bauernbund neu

Der Bauernbund gilt als starke Vertretung der Landwirtschaft.

Bei einer Versammlung im Weingut Hartl III wurde Klara Hartl als Nachfolgerin von GGR LKR DI Heinrich Hartl zur neuen Obfrau des Oberwaltersdorfer Bauernbundes gewählt.



GPO Bgm. Natascha Matousek, GGR LKR DI Heinrich Hartl, neue Obfrau Klara Hartl und Bezirksparteiobmann Bgm. LAbg. Christoph Kainz (von links nach rechts)



Geplantes Erholungszentrum und mehr (gelb markiert)

10.000 m² Natur

Ein traumhaftes Naturjuwel soll die Bettfedernfabrik als direkten Nachbarn bekommen. Dazu hat die Gemeinde Oberwaltersdorf eine angrenzende Waldfläche gekauft.

Dort soll auf über 10.000

Quadratmetern eine „Grüne Lunge“ mitten im Ortsgebiet geschaffen werden.

Das „Naherholungszentrum Bettfedern“ soll ein Rückzugsort zum Durchatmen werden. Naturnah bepflanzt und gepflegt sollen Ruhe- und Erholungssuchende dort ein „Platzerl“ finden, wo sie sich wohlfühlen können.

GPO Bgm. Natascha Matousek: „Dieses große Stück Natur ist mir ein Herzensanliegen. Es wird nicht nur zur Entspannung beitragen, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir gemeinsam mit der Unterstützung unserer Gemeinschaft dieses Vorhaben erfolgreich umsetzen können.“



Doppelgänger gesichtet: Bürgermeisterin und ihr Vize mal zwei

Für viele Lacher sorgten Gerhard „Katsche“ Graf und Christian „Schöni“ Schönhofer bei den Faschingsitzungen der Herrengilde. Beide parodierten besonders amüsant GPO Bgm. Natascha Matousek und ihren Stellvertreter Vbgm. Günter Hütter, MBA. Im Rahmen der Sitzungen trafen die beiden Doppelgänger ihre „Originale“, die zur köstlichen Parodie gratulierten.



Sonja Pohl

Volkspartei feierte bei der Feuerwehr

Viele Vertreter der ÖVP Oberwaltersdorf kamen gemeinsam zum diesjährigen Fest der Freiwilligen Feuerwehr. Freundschaftlich verbunden feierten sie beim gelungenen Fest und amüsierten sich prächtig.



In der Galerie wurden die Weichen für eine gute Zukunft gestellt

Zukunftsklausur: Zusammen arbeiten

Mit viel Elan, Teamgeist und Esprit traf sich das Kernteam der ÖVP Oberwaltersdorf zu einer Zukunftsklausur „Im Himmelbett“ in der Bettfedernfabrik.

Zum „Warm-Up“ waren alle gefordert, ihr persönliches, politisches Highlight zu zeichnen.



Die Ergebnisse der Aufgabe zeigten schon beim Start des intensiven Planungstages, dass alle die gute Zusammenarbeit und das ehrliche Miteinander schätzen und

sich als wichtiger Teil der „Familie ÖVP Oberwaltersdorf“ fühlen.



Den Hauptteil des Treffens nahm die Ausarbeitung eines Fahrplans bis zur bevorstehenden Gemeinderatswahl ein.

Die nächste Gemeinderatswahl findet am 26. Jänner 2025 statt. Wahlberechtigt sind alle ab 16 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in Oberwaltersdorf haben.



Zusammen wurde kreativ überlegt, wie man Oberwaltersdorf noch attraktiver, lebenswerter und bürgerfreundlicher gestalten kann.



GPO Bgm. Natascha Matousek: „Alle waren voll bei der Sache. So haben wir gemeinsam viel weitergebracht.“



Über die Ortsgrenzen hinaus geschätzt

Bestens vernetzt

Viele infrastrukturelle Aufgaben (Müll, Abwasser, Hochwasserschutz, Neue Mittelschule, Kleinregion, ...) werden von gemeindeübergreifenden Verbänden wahrgenommen.

Vor allem GPO Bgm. Natascha Matousek und ihr Stellvertreter Vbgm. Günter Hütter, MBA nehmen in die-

sen Gremien die Interessen Oberwaltersdorfs in maßgeblichen Positionen wahr.

Dabei haben sie sich ein Netzwerk aufgebaut, das weit über orts- und parteipolitische Grenzen reicht.

Bei der Zusammenarbeit steht bei ihnen Handschlagqualität und Fairness an oberster Stelle. Deshalb dürfen Oberwaltersdorf und seine Vertreter in diesen Gremien auf eine hohe Wertschätzung stolz sein.



Der Pestalozziweg wird zum verkehrssicheren Schmuckstück

Pestalozziweg: Mehr Sicherheit

Der Pestalozziweg ist der Hauptzugang zum Kindergarten Haus Mirijam und der Hintereingang zur Schule.

Er verbindet den alten Ortskern mit den neuen Siedlungsgebieten Richtung Sicherheitszentrale und Fußballplatz. Diese wesentliche West-Ost-Achse wird im Juli umgestaltet.

Das Ziel ist eine große Erhöhung der Verkehrssicherheit auf diesem Schul- und Kindergartenweg.

Baulich wird ein sicherer, räumlich abgegrenzter Geh- und Radweg bis zum Schulparkplatz parallel zur bestehenden Fahrbahn entstehen. Der Parkplatz des Kindergartens wird verkehrs-

sicher angepasst.

Die bestehende Fahrbahn soll, wo das Gefälle für eine Entwässerung in Sickermulden gegeben ist, erhalten bleiben.

Die Aufwertung dieser Verbindung kann aber auch mit ökologischen Aspekten aufwarten. Durch die Entsigelung der bestehenden Parkplätze kann das Regenwasser versickern. So wird das Kleinklima verbessert. Parkflächen sollen weiter den Kunden der Betriebe im Ortskern zur Verfügung stehen.

In diese Maßnahmen für mehr Sicherheit und ein besseres Sozialleben werden über 170.000 Euro investiert.

GPO Bgm. Natascha Matousek: „Das ist mit Sicherheit gut angelegtes Geld. Die Verbindung wird so nicht nur attraktiver und ökologischer, sondern für unsere Kinder auch viel sicherer.“



Die Familie der Volkspartei Oberwaltersdorf – ein Team, das zusammenhält

Der nutzte die Gelegenheit, um die Grundfesten der Volkspartei ins Zentrum zu stellen.

„Wir stehen für Arbeit und Leistung und sind damit die Vertretung für all jene, die Steuern zahlen“, stellte er fest.

Kainz betonte die christlich-soziale Wertehaltung der Volkspartei, und baut damit auf dem „Österreich-Plan“ von Bundeskanzler Karl Nehammer auf.

Wichtig sind ihm und Matousek der Zusammenhalt innerhalb der Fraktion und des Ortes: „Besser ein Projekt weniger auf Schiene bringen und dafür mehr miteinander reden und das eigene Umfeld einbinden.“

„Get together“ beim Dorfwirt

Im Zuge eines „Get together“ der Volkspartei Oberwaltersdorf beim Dorfwirt Bakutz konnten die GPO Bgm. Natascha Matousek und ihr

Stellvertreter Vbgm. Günter Hütter, MBA den Bezirksparteiobmann der Volkspartei Baden, LAbg. Christoph Kainz willkommen heißen.



E-Mobilität: e-Carsharing

Carsharing organisiert die gemeinschaftliche Nutzung von Autos auf der Grundlage einer Rahmenvereinbarung.

In der Tattendorfer Straße soll ein solches e-Carsharing-Projekt initiiert und damit eine neue Dynamik in der Mobilität ausgelöst werden. Anschaffungs- und Werkstattkosten fallen weg.

Zudem handelt es sich um ein umweltfreundliches Fahrzeug.



GGR Michael Tod, ÖVP-Vorstandsmitglied Michael Strnad, ASK-Obmann Roland Herzog, ÖVP-GPO Bgm. Natascha Matousek, ÖVP-GPO-Stv. Vbgm. Günter Hütter, GR Markus Hütter und ASK-Obmann-Stv. Christoph Steininger (von links nach rechts)

Fußballfestspiele am ASK-Platz

Zum großen Fußball-Event luden die Kicker des ASK Oberwaltersdorf gemeinsam mit der Volkspartei.

Beim großen „Public Screening“ wurden am Sportplatz die Österreich-Matches der Europameisterschaft live auf Großbildleinwand übertragen.

GPO Bgm. Natascha Matousek und ASK-Obmann Roland Herzog konnten sich

über viele Gäste freuen, die nicht nur die spannenden Spiele verfolgten, sondern auch mit Speisen und Getränken bestens versorgt wurden.

Hunderte fußballbegeisterte Fans fieberten mit und bejubelten die fulminanten Siege der österreichischen Fußballhelden.

Das Gemeinschafts-Feeling und die Freude über die

sportlichen Erfolge machten das „Public Screening“ zu einem unvergesslichen Erlebnis für Sportsfreunde und alle, die es noch werden wollen.



Oberwaltersdorf im EM-Fieber

Bei den Übertragungen zeigte sich wieder, wie Zusammenhalt im Ort funktioniert.



Beim Rad-Fit-Tag drehte sich alles um die Drahtesel der Gemeinde

Klimaziele 2030 klar im Auge

Einen eindrucksvollen Umweltbericht hielt der GGR LKR DI Heinrich Hartl bei einer der letzten Gemeinderatssitzungen. Mit hoher Kompetenz beschrieb er den Klimakompass sowie das e5 Klimaleitbild und das e5 Energieleitbild.

I Wärmeverbrauch (100 % erreicht) | PV-Anlagen (100 % erreicht) | Klimaanpassung (70 % erreicht) | Straßenbeleuchtung (54 % erreicht)

Gemeinsam mit GPO Bgm.

Natascha Matousek und GPO-Stv. Günter Hütter, MBA ist sich Hartl sicher: „Umweltpolitik ist wie kaum ein anderes Themenfeld ausschlaggebend dafür, ob wir den nächsten Generationen dieselben oder sogar noch bessere Rahmenbedingungen als heute bieten können. Wir gehen dies in Oberwaltersdorf umsichtig, klug und nachhaltig an.“

Besonders spannend war seine IST-Analyse zu den Aktivitäten der Gemeinde im Umweltbereich. Viele kurz- und mittelfristige Maßnahmen wurden bereits abgearbeitet und umgesetzt. Langfristige Maßnahmen werden folgen.

Die Bilanz zu den sechs ambitionierten Zielen des Klimakompasses konnte sich besonders sehen lassen: E-Mobilität (100 % erreicht) | Raus aus Öl (100 % erreicht)



Auf die ÖVP Oberwaltersdorf kann sich auch die Umwelt verlassen

Straßenfitte Räder mit der ÖVP

Wahres Prachtwetter hatte die ÖVP Oberwaltersdorf am 14. April für ihren „Rad-Fit-Tag“ gebucht.



Gut aufgelegte Besucher

Die Sonne strahlte auf den Europaplatz, als dort die alljährliche Serviceaktion für einen sportlichen Start in die Radsaison stattfand.

ÖVP-GPO Bgm. Natascha Matousek und ihre Parteifreunde hatten das mobile Radservice Kellner organisiert, das kostenlos die

Drahtesel der Besucher checkte. 63 Radfreunde nahmen dieses Service in Anspruch.

2-Rad-Sport Ondrej hatte Räder der Marke KTM ausgestellt. Die kleinen Gäste hatten ihren Spaß in der Hüpfburg.



Viel Spaß bei der Getränkeschank

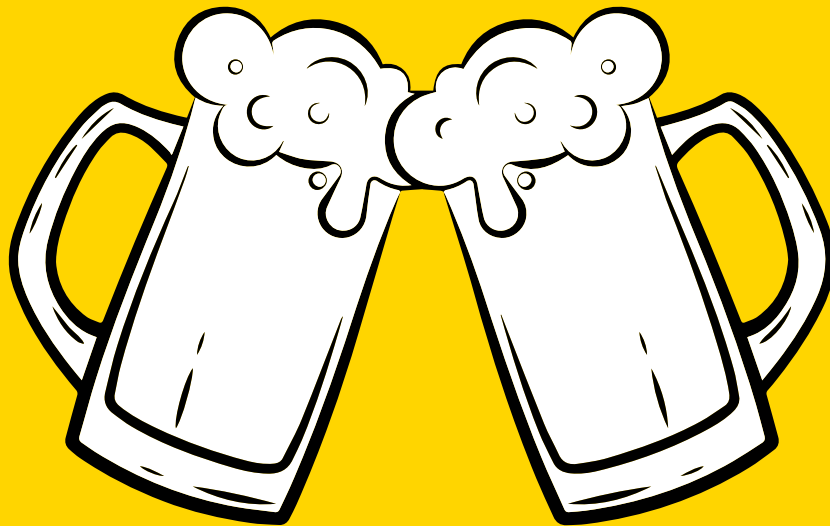
Für die Stärkung der Besucher war mit regionalen Partnern gesorgt. Betreut wurden die Gäste bestens vom ÖVP-Team in seinen

neuen Polo-Shirts mit Blau-Gelbem Herzaufdruck.



„Druckmeister“ Dieter Frühauf hatte die neuen ÖVP-Shirts im Gepäck

Die örtliche Bäckerei Graf hatte gebacken, die Fleischerei Schneidhofer hatte Gulasch gekocht. Die Weine kamen von den Winzern der Gemeinde. Und wer seinen Elektrolythaushalt auffüllen wollte, wurde beim frischen Fassbier fündig.



Jahreskracher!

oktoberfest

Samstag 5. Oktober

BETTFEDERNFABRIK

Aufg´spielt wird um 19 Uhr mit dem

MUSIKVEREIN danach
SUMAWIND

Tombola, frisch gezapftes Bier, Cocktail- & Weinbar,
typische Oktoberfest-Schmankerl u.v.a. mehr

Einlass ab 18.30 Uhr

Eintritt: 15,- bis 18 Jahre gratis

Tickets: Kartenbüro der Bettfedernfabrik od.
bgm.matousek@oberwaltersdorf.gv.at

volkspartei
oberwaltersdorf